

ProMinent hilft Flutopfern in Thailand mit sauberem Trinkwasser

Dank der Initiative von ProMinent können mehrere Tausend Flutopfer mit hygienisch reinem Trinkwasser versorgt werden. Speziell hierfür entwickelte das thailändische Tochterunternehmen ProMinent Fluid Controls eine schwimmende Wasseraufbereitungsanlage. Das Besondere: Mit der Anlage lässt sich aus stark verschmutztem Wasser der überfluteten Straßen hygienisch reines Wasser generieren.

Langsam aber sicher entspannt sich die Hochwasserlage in Thailand. Auch wenn die Wasserstände in den überfluteten Gebieten sinken, ist die Gefahr nicht gebannt. Viele der Flutopfer leben direkt an den unzähligen Kanälen, die Bangkok durchziehen. Paradox: Die Menschen leiden umgeben von Wasser - an Trinkwassermangel. Denn die Gefahr lauert im Wasser: Mikroorganismen bergen krankheitsbringende Risiken. Sie können Hautausschläge, Durchfall, Krankheiten oder Seuchen hervorrufen. Damit dies vermieden wird, entwickelte ProMinent Fluid Controls eine kompakte, autark arbeitende Wasseraufbereitungsanlage zur Erzeugung von keimfreiem Trinkwasser.

Damit die Flutopfer direkt damit versorgt werden können, installierte ProMinent die komplette Anlage auf einem Boot. Wann und wo das ProMinent-Boot ankert und hygienisch reines Wasser zur Abfüllung und Abholung bereit stellt, erfährt die Bevölkerung von den lokalen Behörden oder per Mund-zu-Mund-Propaganda.

Keimfreies Trinkwasser aus den Fluten

Die von ProMinent Fluid Controls Thailand entwickelte Wasseraufbereitungsanlage besteht aus verschiedenen mehrstufigen Filtern mit Rückspülung, Ultrafiltrationsanlagen, Umkehrosmosemembranen sowie einer UV –Anlage zur abschließenden Desinfektion des Trinkwassers. Ein

Notstromaggregat versorgt die komplette Anlage mit der notwendigen Spannung. Das Wasser, das mit dieser Anlage erzeugt wird, weist Trinkwasserqualität auf. Die erfahrenen ProMinent Mitarbeiter kontrollieren die Wasserqualität der Aufbereitungsanlage kontinuierlich durch entsprechende Messungen. Die von ProMinent konzipierte Anlage und die Auslegung der einzelnen Aufbereitungskomponenten beweisen seit dem ersten Einsatztag Ihre Praxistauglichkeit. Selbst unter ungünstigsten Rohwasserbedingungen, wie bei der Reinigung des hochgradig verschmutzten Flutwasser aus den Straßen Bangkok's, überzeugt die Wasseraufbereitungsanlage von ProMinent: Sie liefert konstant reines Trinkwasser – trübungs- und keimfrei.

Unterstützung von Wasseraufsichtsbehörde, Armee und Fernsehsendern

Die Wasseraufsichtsbehörde unterstützte die Aktion von ProMinent und stellte rund 1.000 Kunststoffbehälter bereit. Sie konnten mit dem Trinkwasser der schwimmenden Wasseraufbereitung von ProMinent gefüllt werden. Ein rund 10 köpfiges Jet Ski Team verteilte das reine Wasser zu den verstreut liegenden überfluteten Häusern.

Ebenso erhielt das thailändische Tochterunternehmen der ProMinent Firmengruppe Unterstützung von der königlichen thailändischen Armee und Navy. Da die Versorgung der Flutopfer von Kanallandestegs durchgeführt wurde, übernahmen die Truppen die jeweiligen Transporte des Bootes zu den Kanälen, die auf dem Wasserweg nicht erreicht werden konnten. Per LKW wurde es zu den verschiedenen Anlagestellen befördert. Zusätzliche Hilfe für das ProMinent Team kam von den Fernsehsendern Kanal 3,7,9 und 11.

Anschläge: Ca. 3.400



Bild 1: Trinkwasser-Boot von ProMinent



Bild 2: Herr Nuntachai Tanopajaisit, Assistant Managing Director der ProMinent Fluid Controls Thailand, leitete das Projekt "schwimmende" Trinkwasserversorgung



Bild 3: Die von ProMinent Fluid Controls Thailand entwickelte Wasseraufbereitungsanlage besteht aus verschiedenen mehrstufigen Filtern mit Rückspülung, Ultrafiltrationsanlagen, Umkehrosmembranen sowie einer UV –Anlage zur abschließenden Desinfektion des Trinkwassers.



Bild 4: Mess- und Regelgerät DULCOMETER® zur Steuerung der unterschiedlichen Komponenten der Wasseraufbereitungsanlage



Bild 5: UV –Anlage zur abschließenden Desinfektion des Trinkwassers



Bild 6: Das Resultat: rechts: Trübungs- und keimfreies Trinkwasser erzeugt mit der Wasseraufbereitungsanlage von ProMinent, links: Mineralwasser aus der Flasche